

Pressemitteilung

Loki Schmidt Stiftung verleiht der altoba das Siegel „Kooperation NATUR“

Der Altonaer Spar- und Bauverein (altoba) fördert die biologische Vielfalt in seinem Bestand. Für dieses Engagement ist die Hamburger Wohnungsbau-Genossenschaft heute von der Loki Schmidt Stiftung mit dem Siegel „Kooperation NATUR“ ausgezeichnet worden.

Hamburg, 07.10.2025 – Als bundesweit erste Wohnungsbau-Genossenschaft erhält die altoba von der Loki Schmidt Stiftung das Siegel „Kooperation NATUR“. Mit dem Prädikat würdigt die Stiftung das Engagement der Genossenschaft für mehr biologische Vielfalt und eine naturnahe Gestaltung ihrer Außenflächen.

Seit 2024 kooperiert die altoba als Pilotpartnerin der Wohnungswirtschaft mit der Loki Schmidt Stiftung. Ziel der Zusammenarbeit ist es, Grünflächen ökologisch anzulegen bzw. aufzuwerten und zu Orten der Begegnung für Mensch und Natur zu machen. Damit leistet die Genossenschaft einen aktiven Beitrag gegen das Artensterben und trägt dazu bei, die Biodiversität im städtischen Raum zu stärken.

Konkret umgesetzt wird dies u. a. durch:

- insektenfreundliche heimische Wildpflanzungen,
- Rückzugsräume für Tiere und Menschen,
- Informations- und Partizipationsangebote für Mitglieder, die den Wert von Natur direkt vor der Haustür erlebbar machen.

„Die Auszeichnung ist für uns Bestätigung und Ansporn zugleich“, sagt Burkhard Pawils, Vorsitzender des Vorstands der altoba. „Wir zeigen, dass ökologisch wertvolle Freiflächen in der Wohnungswirtschaft möglich sind – und für alle Beteiligten einen Gewinn darstellen. Besonders freut uns die positive Resonanz aus unserer Mitgliedschaft.“

Auch die Loki Schmidt Stiftung hebt die Bedeutung der Partnerschaft hervor: „Jede Fläche, die ökologisch aufgewertet wird, ist ein Gewinn für die Stadtnatur. Mit dem Siegel „Kooperation NATUR“ würdigen wir die Maßnahmen, die bereits umgesetzt wurden. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der erfolgreichen Kooperation – und darauf, in Zukunft noch mehr Flächen gemeinsam naturnah gestalten zu können“, betont Axel Jahn, Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung.

Pressekontakt altoba

Silke Brandes
sbrandes@altoba.de
040 / 38 90 10 – 192
Barnerstraße 14 a, 22765 Hamburg

Pressekontakt Loki Schmidt Stiftung

Maxie Hecker
Maxie.hecker@loki-schmidt-stiftung.de
040 / 28 40 998 – 24
Versmannstraße 60, 20457 Hamburg

Über die altoba

Die Altonaer Spar- und Bauverein eG – kurz altoba – wurde 1892 gegründet. Die altoba ist eine Wohnungsbaugenossenschaft mit rund 18.500 Mitgliedern. Neben über 7.000 Wohnungen in vielen Hamburger Stadtteilen bietet sie den Mitgliedern eine Spareinrichtung mit verschiedenen Anlagemöglichkeiten. Angebote des Sozialmanagements der altoba und des Nachbarschaftsvereins MIA Miteinander aktiv e.V. geben Möglichkeiten zur Begegnung, Freizeitgestaltung und zum freiwilligen Engagement in der Genossenschaft. www.altoba.de

Über altoba Natur

Unter dem strategischen Dach von altoba Natur geht die altoba neue Wege in der Gestaltung und Pflege ihrer Außenflächen. Das Ziel ist, die biologische Vielfalt in der Hamburger Stadtnatur zu fördern – und gleichzeitig Orte zu schaffen, an denen sich die Mitglieder wohlfühlen. Beispiele für naturnahe Projekte sind neu gestaltete Innenhöfe, in Blühwiesen umgewandelte Rasenflächen, die Planung sogenannter PikoParks und die Durchführung des mähfreien Mais. www.altoba.de/naturnah bietet einen Einblick in die Kooperation mit der Loki Schmidt Stiftung sowie einzelne Maßnahmen und Mitgliederangebote.

Über die Loki Schmidt Stiftung

Die Loki Schmidt Stiftung kauft, gestaltet und pflegt seit mehr als 40 Jahren Grundstücke für den Naturschutz, damit selten gewordene Pflanzen und Tiere dort überleben können. Viele praktische Projekte zum Schutz der Natur in Hamburg und ganz Deutschland haben die Stiftung bekannt gemacht. Mit ihrer Umweltbildung trägt die Stiftung dazu bei, dass möglichst viele Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, die Natur kennenlernen und erleben können. Im Projekt „Kooperation Natur“ berät und begleitet die Stiftung Firmen, Vereine, Schulen und Kindergärten bei der Entwicklung eines naturnahen Außengeländes. www.loki-schmidt-stiftung.de